

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

»Mint«-Tour: geliebte Technik mit Prickeln S. 2	Kultur: Stockach hat den Dreh gut raus S. 3	Zäsur: Peter Zahrt gibt nun Saures S. 4	Struktur: Lesen wird wieder spannend S. 6	Futur: Chöre mit Werbung für Chorgesang S. 6	Natur und mehr: Martinimarkt in Wahlwies S. 6
13. NOVEMBER 2013	WOCHE 46	ST/AUFLAGE 12.431	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Ohne Sterne

In Eigeltingen wird am Samstag, 16. November, ein Martinimarkt mit Martinsspiel organisiert. Und das ist gut so. Zwar sollte nach einem Vorschlag des Landesvorsitzenden der Linkspartei in Nordrhein-Westfalen Rüdiger Sagel die Feier des St. Martin in eine konfessionsneutrale »Sonne, Mond und Sterne-Feier« umbenannt werden – doch das scheint in der Region kein Veranstalter aufgreifen zu wollen. Warum auch? Was eine lange Tradition hat, sich eingebürgert, bewährt hat, sollte nicht geändert werden. In der Sage von St. Martin geht es um allgemein gültige Werte – das Teilen mit anderen, soziales Engagement, Hilfe für Menschen, denen es nicht so gut geht, Mitleid, Rücksicht, das Nicht-Verschließen vor fremdem Elend. Das sind Maximen, die ungeachtet des religiösen Glaubensbekenntnisses elementar für jedes menschliche Zusammenleben sind. Dafür steht die Geschichte von St. Martin, der bekanntlich seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat. Und dafür steht auch sein Name. »Sonne, Mond und Sterne« dagegen haben als Begriff eine willkürliche Austauschbarkeit, die dem Fest eine Beliebigkeit geben und ihm seine Einmaligkeit nehmen würden.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

- Anzeige -



Deutschlands günstigster Kombi!



Der neue Dacia Logan MCV schon ab **8.780,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

SMARTES SHOPPING UND EINE WELTPREMIERE

Mit einer absoluten Weltpremiere kann der verkaufsoffene Sonntag in Stockach aufwarten: Am 17. November haben nämlich nicht nur die Geschäfte in Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten geöffnet, nein, es gibt auch eine »Preview«. In einer Vorabpremierre werden im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße ab 14 Uhr Filme über Stockach gezeigt. Da gibt es Spannendes, Interessantes, Wissenswertes. Mehr dazu auf unseren Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



VORFREUDE AUF SINGEN VORFREUDE

In der kommenden Woche wird es das neue Journal Singen VorFreude an ausgewählten Adressen geben, und darauf kann die ganze Stadt stolz sein. Denn das vom WOCHENBLATT mit Unterstützung des Stadtmarketings »Singen aktiv« geschaffene Journal wird den Singener Hausberg ganz neu auf eine Bühne stellen. So wie auch das neue »Museum Art & Cars« einen neuen Rahmen für den berühmtesten Vulkankegel der Republik erschaffen hat, der vielleicht bald in neuem Licht erstrahlt. Mehr im nächsten WOCHENBLATT.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

- Anzeige -

»Bereicherung statt Sortiererei«

Erfahrungen mit der Gemeinschaftsschule in Eigeltingen



Mit 43 Schülern startete die Gemeinschaftsschule in Eigeltingen zum laufenden Schuljahr 2013/14. swb-Bild: privat

sich »lehrerzentrierte Unterrichtsphasen, selbstgesteuerte Lernzeit und Phasen der Bewegung und Entspannung sinnvoll« abwechseln, wie es im neuen Schul-Flyer heißt. Vor der Einschulung, so Michael Wernersbach, wird bei jedem

Kind eine Lernstandsdiagnose durchgeführt. Sie soll Aufschlüsse über den Kenntnisstand im jeweiligen Fach geben, und das Ergebnis ermöglicht dann die Einteilung in eines von drei Lernniveaus. Entsprechend den Stärken des

Schülers kann er etwa im Fach Deutsch auf Gymnasialniveau, im Fach Mathematik aber auf Hauptschulniveau arbeiten. Auch innerhalb der Fächer erfolgt abgestuft nach Themengebieten eine unterschiedliche Zuteilung in die verschiedenen Niveaustufen. Alle vier bis fünf Wochen wird die Lernstandsdiagnose wiederholt, um den Standort zu ermitteln. Teil des Eigeltinger Gemeinschaftsschulkonzepts sind auch die individuelle Förderung in Kleingruppen im »Inputraum« und das persönliche Coaching. Die Schüler, so Michael Wernersbach, wurden einzelnen Teamlehrern zugeteilt, so dass jeder Pädagoge für etwa acht Kinder zuständig ist. Im zweiwöchigen Turnus werden Gespräche mit den Schützlingen geführt, in denen es um eine Standortanalyse geht. Angesprochen werden können aber auch soziale Probleme wie Mobbing oder Ausgrenzung. Es ist aber auch Eigeninitiative gefragt: Die Schüler sind zur Führung eines Logbuchs ver-

pflichtet, in dem Wochenpläne, Tagesziele, der größte Erfolg oder die geleistete Arbeit aufgeführt werden und das wöchentlich von den Eltern unterschrieben wird. Unterrichtsstoff und Lehrplan entsprechen laut Werner Leber den Anforderungen an allgemeinbildenden Schulen. Ein Wechsel auf das Gymnasium nach Klasse zehn sei möglich. Unterrichtet werden die Fünftklässler in Eigeltingen von fünf Lehrern, die alle Deputatsstunden in diese Jahrgangsstufe stecken. Die Umsetzung des Konzepts für die Gemeinschaftsschule erfordert viel Engagement und Teamwork, doch Michael Wernersbach sieht die neue Struktur als »Riesenbereicherung« an, in der die Kinder und auch die Lehrer voneinander lernen. Und Werner Leber ergänzt, dass die »furchtbare Sortiererei der Kinder nach Klasse vier« in Gymnasiasten, Real- und Hauptschüler so entfalle. Keiner habe das Gefühl, versagt zu haben, weil er nicht aufs Gymnasium komme.

Mit einer feierlichen Note

Stockach (swb). Eine besondere Note hat der Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der evangelischen Melancthonkirche in Stockach. Am Mittwoch, 20. November, um 19.30 Uhr werden Werke von John Rutter erklingen, die vom Pop- und Gospelchor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Stefan Gräsele dargeboten werden. Auch sind Kompositionen des jungen Musikers Viktor Schmidt zu hören.

Mensa mit Neuerungen

Ausschuss berät über Mehrausgaben

Stockach (swb). Ein Thema des Hauptausschusses des Stockacher Gemeinderats in seiner Sitzung am Mittwoch, 13. November, um 17 Uhr im Rathaus ist die Fortführung der Schulmensa am »Nellenburg-Gymnasium«. Hier haben sich durch das Auslaufen des Pachtvertrages zum Schuljahresende einige Änderungen ergeben. Laut Sitzungsvorlage ließen die Um-

satzzahlen vermuten, dass kein neuer Pächter gefunden werden könne. Daher wurde eine andere Lösung entwickelt, bei der das Essen von einer Catering-Firma geliefert und von eigenem Personal ausgegeben wird. Auch wurden bauliche Maßnahmen vorgenommen, um die Mensa attraktiver zu machen. Diese Lösung werde gut angenommen, pro Schultag

würden 50 bis 90 Essen ausgegeben. Durch den Einkauf des Essens sind aber außerplanmäßige Kosten in Höhe von 15.000 Euro entstanden. Weitere 6.000 Euro fallen für Geschirr und die Wartung der Geräte an. Der Ausschuss muss sich deswegen mit der außerplanmäßigen Ausgabe von 21.000 Euro für die Mensa beschäftigen.

Brutaler Einbruch

Stockach (swb). Einen Laptop und Schmuck entwendeten Diebe bei einem Einbruch in Espasingen am Samstag, 9. November, zwischen 19.30 und 23 Uhr. Die Täter rissen Metallstäbe vor einem Kellerfenster aus ihrer Verankerung im Mauerwerk und stiegen durch das Fenster ein. Um in die Wohnung zu gelangen, wurde auch eine verschlossene Verbindungstür aufgebrochen, teilt die Polizei mit.



Mit »Aha-Erlebnis« und Neugierde: Lea Frahm und Dr. Orfeas Dintsis von »Coaching4Life« wecken den Spaß an Technik und Naturwissenschaften.
swb-Bild: sw

Prickelnde Technik

»Coaching4Life«: Imagegewinn für Naturwissenschaften

Stockach (sw). Sie haben die Wahl. Welches Thema wollen die Schüler des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) behandelt wissen? »Wohnen« - »Unterhaltung« - »Lifestyle« - »Die Welt retten« - »Arbeit«. »Lifestyle« macht das Rennen. Unterpunkt: Mode. Da gibt es einen Handschuh mit feinen Silberfädchen. Ein guter Leiter. Ermöglicht das Bedienen des Smartphones trotz Handschuh. Naturwissenschaften. Oft unge- liebtes Stiefkind, doch hier praxisnah und lebensecht vermittelt. Eine der Aufgaben von »Coaching4LFuture«, einem Projekt des Bildungsnetzwerks der Baden-Württemberg-Stiftung. Ziel ist es dabei, Werbung für eine Ausbildung oder ein Studium im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu machen. Und das Image der »Mint«-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik aufzupolieren. Daher reisen Jungakademiker

an baden-württembergische Schulen, zeigen ihre interaktive Präsentation und beantworten Fragen. Lea Frahm und Dr. Orfeas Dintsis machen das am BSZ vor 15- bis 18-Jährigen der zweijährigen Berufsfachschulen. Dabei greifen sie tief in die pädagogische Trickkiste und schöpfen alle Möglichkeiten zur Aufmerksamkeitsgewinnung aus. Anschauungsmaterial wird heringereicht. Buchtipps werden gegeben. Fragen gestellt. Ein Quiz mit Preis gemacht. Wie viel Papier verbraucht eine Person in Deutschland im Durchschnitt pro Jahr? Die Schülerin schätzt richtig - 250 Kilogramm. Dann wird ein T-Shirt vorgestellt, das das Entstehen von Schweißflecken verhindert. Von Textil- und Bekleidungstechnikern entwickelt. Das ist der Einstieg. Die Aufmerksamkeit ist gewonnen. Nun werden Karrierechan- cen, Einsatzmöglichkeiten oder

Weiterbildungsmaßnahmen des Berufsfelds dargestellt. Jugendgerecht. Flott. Spannend. Aber gibt es überhaupt noch Beschäftigungsmöglichkeiten in der Textilindustrie bei der großen Konkurrenz der Billiglohn- länder? Aber ja, betont Orfeas Dintsis. Die Herstellung erfolge zwar meist im Ausland, doch die Maschinen und Geräte, die Textilausrüstung, würden größ- tenteils in Deutschland entwik- kelt. Know-how, technische Innovationskraft und Erfindergeist seien ein Standortvorteil in einem rohstoffarmen Land, so Lea Frahm. Ein Ziel ihrer Tätigkeit sei es daher, dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Etwa in der Kos- metikbranche. Dann zeigen sie Fotos von Stars - geschminkt und ungeschminkt. Eine neue Technik ist dabei eine Art Air- brushverfahren, das ein Ganz- körper-Make-up ermöglicht. Entwickelt von technischen Fachkräften.

Von der »Leid-Kultur«

Stockach (swb). Die Berliner Kabarettistin Annette Kruhl weiß, was wir alle brauchen: immer neue Begriffe und den immer neuen Kick. Ihr Solopro- gramm »Hilfe, ich bin glück- lich!« ist ein bizarrer Trip durch das Überangebot des Lebens, in dem alle alles haben können, nur eines offenbar nicht: die Rezeptur zum Glücklich-Sein. Sie tritt mit ihrem »Kabaret- tainment« am Samstag, 23. No- vember, um 20 Uhr im Bürger- haus »Adler-Post« im Rahmen der Stockacher Kleinkunstreihe auf. Frech und pointensicher philosophiert sie dabei über die deutsche »Leid-Kultur«, in der viel schief läuft. Tickets für den Stockacher Kleinkunstabend gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Sal- mannsweilerstraße 1 in Stock- ach. Infos unter www.stockach.de/kleinkunst und unter Telefon 07771/80 23 00.



Annette Kruhl kommt im Rah- men der Kleinkunstreihe nach Stockach.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SODWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurst herzhafte Bierwurst mit Senfkörner, geschnitten/Portion/Kugel oder Fleischkäse 100 g	0,98	Rinderhüfte schmal oder breit/zart gelagertes Steak/ Bratenfleisch auch gewürzt 100 g	2,00
Fleischwurst im Ring auch geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,75	Rinderrouladen aus dem besten Stück geschnitten/ auch gefüllt 100 g	1,30
Kalbfleischleberwurst fein mit Sahne, grob oder fein/Gold- oder Naturdarm/auch als Portion 100 g	1,00	Rollschinken mild gesalzenes und geräuchertes Nusschinkle 100 g	1,00
Gourmetschinken die Spezialität aus der Oberschale, Honig/Rosmarin/Amaretto 100 g	1,60	Schweinehals/Kasseler Hals saftiger Schweinehals, auch gefüllt als Rollbraten 100 g	0,85

frisches Spanferkel in Teilen

Handwerkstradition
seit 1907

NEUERÖFFNUNG am 18.11.13 in Radolfzell | Bahnhofplatz 1 | Tel. 07732/601 12 69

BISSFEST

SUPPEN
SALATE
WRAPS
UND MEHR

Lassen Sie sich überzeugen, wie lecker und gesund - roh oder gekocht - aber immer **BISSFEST** schmecken kann. Genießen Sie unser Sortiment am Eröffnungstag gratis inklusive eines Begrüßungsdrinks!

Thomas Philipps Sonderposten Knallerpreise!
GmbH & Co. KG
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Red Bull
Energy Drink
koffeinhaltig
XXL
0,33 Liter
(1L = 3,-)
zzgl. -,25 Pfand
wiederverschließbar
-,99

HOLSTEN
Pilsener
4,8% Vol.
0,5 Liter
(1L = -,98)
-,49
zzgl. -,25 Pfand

H-Milch
• haltbare, fettarme Milch
• 1,5% Fett
1 Liter
-,53
* ~~-,57~~
Genauere Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Schopfheim
Auf der Gänsematt 18

Waldkirch
Industriegebiet
Mauermattenstr. 26

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION
aus unserem Tannenrauch
Rollschinke
mild gesalzen und geräuchert
100 g € 0,89

Herbst - AKTION
Cordon bleu
mit viel Emmentaler Käse
100 g € 0,99

ab in den Topf
Tafelspitz
zart und mager
100 g € 1,49

herzhaft deftig zum Vesper
Knoblauch- wurst
100 g € 1,59

lecker auf Brot – unser
Hegauschinken
sanft gekocht
100 g € 1,59

da freu' ich mich aufs
Wochenende
Sauerbraten
eingelegt
100 g € 1,39

natürlich hausgemacht
Eiersalat
von glücklichen Hühnern
100 g € 0,99

aus unserer Wursttheke
Paprikalyoner
mit viel Paprika
100 g € 1,09

die hausgemachten Klassiker
Weißwürste
mit Lauch und Kalbskopf
100 g € 0,99

Koch-Tipp der Woche: **Kalbszüngle**, mild geräuchert 100 g 1,29

Takt aus
den Tasten

Stockach (swb). Es ist ein Streifzug durch die weite, die wunderbare, die wunderschöne Welt der Musik. Musikalische Perlen aus der Zeit vom Barock bis zum 20. Jahrhundert präsentieren Alberto Frugoni an der Trompete und Stefano Canazza an der Kubak-Orgel. Im Rahmen der zweiten Stockacher Orgelkonzertreihe gastieren die beiden Musiker aus Verona am Sonntag, 17. November, um 18 Uhr in der Stadtkirche St. Oswald. Neben eigenen Bearbeitungen erklingen Werke wie »Green Window« von Petr Eben und Variationen über »Amazing Grace« von Hans Uwe Hielscher. Der Eintritt zu dem einstündigen Konzert ist frei, Spenden zur Finanzierung der Reihe sind jedoch herzlich willkommen.

Bei dem dritten und damit letzten Konzert dieser Orgelsaison sind zwei hochkarätige Musiker zu hören: Alberto Frugoni ist Professor für Trompete am Konservatorium in Verona und wirkt bei renommierten Orchestern wie dem »Orchestra dell Arena di Verona« mit. Stefano Canazza ist Organist an der Basilika SS. Nazaro e Celso in Verona und Professor für Komposition am Konservatorium in Castelfranco Vento.

Stockach (sw). »Kreativität ist der Spaß, den man als Arbeit verkaufen kann.« - »Du erinnerst mich an eine Algenpest.« - »Denken. Fühlen. Wissen.« Die Sprüche an der Studiowand haben Tiefgang. Sie sind der Einstieg. Dann ein Kameraschwenk. Und der TV-Blick ist frei auf Daniel Grunenberg, die männliche Hälfte des Stockacher Erfolgsduos »Glasperlenspiel«. Der Musiker und Songwriter sitzt am Regler, mischt und mixt, blickt konzentriert auf den Bildschirm und lässt sich von den Kameras nicht stören. Dann wird er von SWR-Redakteur Thomas Klinghammer befragt: Woher kommt der Name »Glasperlenspiel«? Wie heißt die gespielte Musikrichtung? Warum wird deutsch gesungen? Das Interview passt. Der erste Dreh sitzt. Alles ist im Kasten. Wird so gesendet. Eine Woche lang hielt sich ein dreiköpfiges Team des Südwestrundfunks mit dem Landesschau-Mobil in Stockach auf, filmte das, was die Stadt auch ausmacht, und zeigt das Ganze von Montag, 18., bis Samstag, 23. November, in der SWR-Landesschau, im Dritten Programm. Vier Reporter sind

Mit dem richtigen Dreh

Telegenes Stockach: TV-Präsenz mit Highlights



Carolyn Niemczyk von »Glasperlenspiel« plauderte aus dem Nähkästchen - für das SWR-Fernsehen.

für die Inhalte verantwortlich, erzählt Thomas Klinghammer, und die wechseln sich mit den Drehs ab. Seit sieben Jahren gibt es das Landesschau-Mobil: »Wir berichten soviel aus den Zentren, dabei ist das Land so vielfältig. Darum müssen wir auch in die Fläche gehen.« So kam er auch zu »Glasperlenspiel«. Tontechniker Andre Stahlmann ist nicht zufrieden mit dem Outfit von Sängerin Carolyn Niemczyk. Der Ausschnitt des T-Shirts ist zu weit

oben - da kann er nur schwerlich das Mikro befestigen. Sie zieht sich extra um und ist dann noch telegener. An einer Kleiderpuppe steckt sie ein Oberteil ab - ihr Nähatelier ist auch im Musikstudio von »Glasperlenspiel« in der Stockacher Schillerstraße untergebracht. »Ich dachte, du bist Musikerin?«, fragt Thomas Klinghammer folgerichtig. Stimmt. Doch sie stand früher in gekauften Klamotten auf der Bühne und dachte dann, dass

etwas Eigenes, Individuelles, Originelles noch besser wäre. Und fing an, Mode zu kreieren. Der Moderator witzelt: Sie könnte doch mit jeder CD ein T-Shirt Marke Eigenbau verschenken. So ein Gag bringt Carolyn Niemczyk nicht aus dem Konzept. Sie ist mit ihren 23 Jahren schon ein Medienprofi. Genau wie Daniel Grunenberg. Der findet treffsicher den richtigen Ton. Ob der örtliche Dialekt die Mentalität der Menschen beeinflusst, wird er gefragt. Nein. Der Dialekt weniger. Eher die Umgebung. Und die weiß »Glasperlenspiel« nach hektischen Touren durch Großstädte zu schätzen. Auch Kameramann Frieder Meißner schätzt die Aufnahme. Passt. Sitzt. Ist im Kasten.

Kurzberichte über Stockach werden von Montag, 18., bis Freitag, 22. November, zwischen 18.45 und 19.45 Uhr im SWR-Fernsehen gezeigt. Eine Reportage wird am Samstag, 23. November, von 18.45 bis 19.15 Uhr ausgestrahlt. In einer Vorpremiere sind die Filme am Sonntag, 17. November, um 14 Uhr im Bürgerhaus als Ergänzung zum verkaufsoffenen Sonntag zu sehen.



► PUBERTÄT

Die Pubertät. Eine Kraftprobe für den Betroffenen und seine Umgebung. Praktische Erziehungstipps zum Überleben dieser Zeit gibt Dr. Jan-Uwe Rogge im Rahmen eines Vortrags am Mittwoch, 27. November, um 20 Uhr im Foyer des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums. Der Erziehungsberater und Bestsellerautor erteilt Antworten auf alltägliche Erziehungssituationen. Der Vortrag wird in Kooperation mit dem Elternbeirat und dem Schulförderverein organisiert, und Karten gibt es im Vorverkauf für sieben Euro im Sekretariat der Schule unter der Rufnummer 07771/80 24 70 oder bei »Bücher am Markt« in der Hauptstraße 32 in Stockach unter 07771/96 11 92 und an der Abendkasse. Für Schüler ist der Eintritt frei.



Das Handharmonika-Orchester Wahlwies wird 75 Jahre alt.

Klänge zum Jubiläum

Orchester wird 75 Jahre alt

Stockach (swb). Das Handharmonika-Orchester Wahlwies feiert sein 75-jähriges Bestehen und veranstaltet aus diesem Anlass am Samstag, 16. November, ein Jubiläumskonzert in der Roßberghalle in Wahlwies. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei, und es spielen das Jugendorchester unter der

Leitung von Marie-Helen Schmitt, das Seniorenorchester unter Brunhilde Ruthner und das Hauptorchester unter Bianca Kaletta. Als Gast wurde Alexander Cargnelli engagiert. Er wurde als solistischer Akkordeonist und mit unterschiedlichen kammermusikalischen Besetzungen bekannt.

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf
! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 – 18 h
Baritli Edelmetallhandel GmbH
über 80 x in DEUTSCHLAND

wöhrstein
FOTO SEMINARE
im Schulungsraum der VillaConsult | Erzbergerstraße 8b

BRATIS €10,- CEWE FOTOBUCH-GUTSCHEIN
BRATIS CEWE FOTOBUCH-SOFTWARE

Einladung zum Workshop

Wie erstelle ich ein CeWe-Fotobuch?
Deutschlands Fotobuchexperte Nr. 1 Andreas Scholz erklärt:

Lernen Sie mit unserem Seminar den Einstieg in Europas beliebteste Fotobuch-Software, den mehrfachen Testsieger vieler Magazine und von Stiftung Warentest.

- Grundlagen zur bequemen Software-Anwendung
- Umfassender Einstieg und Funktionsdarstellung
- Vorführung mit praxisnahen Beispielen
- Sie erfahren, wie einfach es ist ein Fotobuch zu erstellen
- Kostenlose neue Software-CD
- Jeder Teilnehmer erhält einen € 10,- CeWe Fotobuch-Gutschein

» ANMELDUNG ERFORDERLICH
per eMail info@foto-woehrstein.de
oder direkt in unserem Geschäft.
Kostenlose Eintrittskarten bei Foto Wöhrstein.

Veranstaltungsort: Schulungsraum in der VillaConsult, Erzbergerstr. 8b, Singen Stadtmitte, 50m von unserem Geschäft entfernt.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

22 NOV

FOTO WÖHRSTEIN · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN FÖRDERVEREIN RÖMISCHER GUTSHOF

Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Römischer Gutshof am Mo., 18.11., 20 Uhr, ins Gasthaus Lamm in Eigeltingen ein. Neben den Berichten stehen u. a. Wahlen auf der Tagesordnung. Anregungen bitte bis 16.11.2013 beim 1. Vorsitzenden Klaus Hauschild (Tel. 07771/914456) einreichen.

FÖRDERVEREIN GHS/WRS

Ein Martini-Markt mit dem Förderverein GHS/WRS findet am Samstag., 16. November, bei der Schule Eigeltingen statt.

ESPASINGEN NARRENVEREIN TRUBE-DRESCHER

Die Narrenversammlung des NV Trube-Drescher findet am Fr., 15.11., um 20.11 Uhr im Gasthaus Sonne statt. Neben dem Ablauf und Motto der Fas-

nacht 2014 stehen Wahlen der Narreneltern, des Narrenpolizisten sowie Standesbeamten an.

MÜHLINGEN WANDERVEREIN

Seine Abschlusswanderung unternimmt der Wanderverein Mühlingen am Sonntag, 24. November, als Halbtagswanderung.

WAHLWIES DRK

Ein Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Stahringen-Wahlwies findet am Mo., 25.11., in der Roßberghalle in Wahlwies statt.

HANDHARMONIKA-ORCHESTER

Zum Handharmonika-Jubiläums-Herbstkonzert lädt das Handharmonika-Orchester am Sa., 16.11., um 20 Uhr in die Roßberghalle Wahlwies ein.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16., 17. und 20. November:

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Sipplingen«: So., 10 Uhr ökumen. Gottesdienst in der kath. Kirche St. Martin (Pfr. Dr. Joha u. Pfr. Sehmsdorf).

»Steißlingen«: So., 9 Uhr ökumen. Gottesdienst in St. Remigius (Kirchenältester der Gemeinde u. Pfr. Meier), Mi., Buß- u. Betttag, 19 Uhr Abendandacht (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Roth).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 16., 17. und 20. November:

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Ludwigshafen«: So, 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard), 18 Uhr Orgelkonzert.

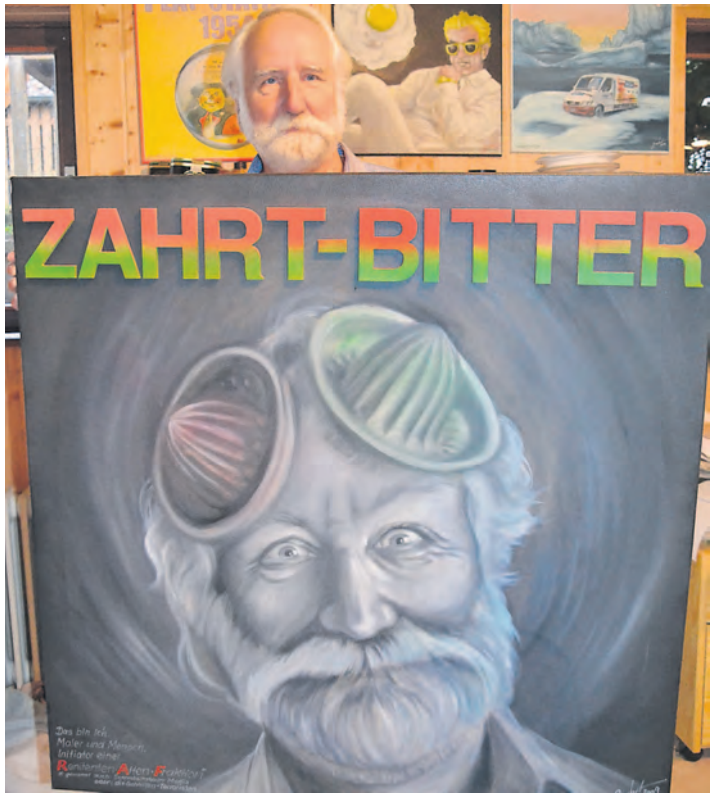
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier).

»Hoppetenzell«: So., 9 Uhr, Hl. Messe (Pfarrer Michael Lienhard).

Zahrts Süß-Saures

Wieder Hofnarr sein: Peter Zahrt feiert 70. Geburtstag

Orsingen-Nenzingen (sw). Mann, oh Mann. Der Mann kann ja so richtig böse sein. Den verschwenderischen Limburger Bischof, Dr. Franz-Peter Tebartz-van Elst, hat er gemalt. Mit einer Sprechblase: »Ich brauche keine Millionen. Mir fehlt kein Pfennig zum Glück.« Und auch Regierungschefin Angela Merkel hat Peter Zahrt wenig zartfühlend porträtiert - in Gestalt der Mona Lisa: »So lacht sie wenigstens einmal.« Auch Gregor Gysi hat er verewigt - mit Teufelshörnern. Ja, der Mann kann richtig böse sein. Und das will er auch bleiben. Peter Zahrt, der seit 2012 in Orsingen lebt und am Freitag, 8. November, seinen 70. Geburtstag feierte, hat nicht vor, »den inneren Schweinehund an der Leine zu lassen« oder sich »eine Hornhaut über die Seele wachsen« zu lassen. Er möchte Hofnarr sein. Humorvoll. Mit einem Lächeln. Mit dem Schalk im Nacken. Denn die Missstände in der Republik hängen ihm zum Hals heraus. Immer noch. Nur anders als früher. Da war er noch gemein: Der in Posen an der Warthe geborene und in Frankfurt am Main aufgewachsene Werbekaufmann kam 1974 an den Bodensee. Nach Konstanz. Machte sich als Werbeberater selbstständig. Und malte, malte, malte. Porträts. Karikaturen. Poster. Immer gegenständlich. Und eine Zeitlang auch politisch-sozialkritisch-satirisch. Da war er boshaft. Da malte er 1976 den späteren Bundeskanzler Helmut Kohl als Kohl-



Augenzwinkernd, humorvoll, mit einem Schuss Selbstironie: Peter Zahrt kann auch bitter sein. swb-Bild: sw

kopf. Unterzeile: »Wähler macht den Kohl nicht fett!« Das gefiel ihm damals. Manch anderen nicht. »Man eckte an«, sagt der Vater einer Tochter und Großvater eines Enkelsohnes. Da merkte er Anfang der 90er Jahre, dass die Welt doch schön ist. Er wurde lebensbejahender. Freundlicher. Netter. Gab unter dem Titel »Schule des Staunens« Malkurse. Malte Landschaften. Vor allem aus dem Tessin. Über 100 Ausstellungen hat Peter Zahrt bestückt. Im Bürgersaal in Konstanz zeigte er zu seinem 65. Geburtstag seine Bilder, und die Wanderausstel-

lung »Künstler sehen unsere Umwelt« zusammen mit anderen war in ganz Deutschland zu sehen. Als er von Konstanz nach Orsingen zog, hatte er mehr Ruhe. Ruhiger ist er nicht geworden. Er liebt es noch immer schräg. Kreativitätsstau? Kennt er nicht: »Es muss eben laufen.«. Aber der Künstler muss mit offenen Augen durch die Welt gehen. Denn: »Mit einem feuchten Tuch kann man kein Feuer entzünden.« Doch er brennt noch immer lichterloh: »Ich will weiter malen, die Menschheit unterhalten und ihr manchmal gegen die Knie-scheibe treten.«

Einladung

Vortrag

Frau Inge M. Thürkauf

Konvertitin, Schauspielerin und Publizistin, Witwe des Naturwissenschaftlers und Philosophen Max Thürkauf, spricht über:

Gender-Mainstreaming, Multi-Kultur und die neue Weltordnung

Anschließend Fragemöglichkeit und Stärkung
Sonntag, 17.11.2013, um 17.00 Uhr
Atelier Lürig, Hauptstr. 3, Aach

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

WOCHENBLATT

– Stockach

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

EMM

Auto für besondere Anlässe mit Chauffeur
0170 / 2 40 34 07

Ich verteile das WOCHENBLATT ...

»... weil es für mich und andere wichtige und wertvolle Informationen bringt.«

3 von 4

DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT

Michael Gißler

TAGE DER OFFENEN TÜR

16. - 18. NOV.

JETZT STARTEN UND RABATT SICHERN

20 %*

Studiowechsler bekommen bis zu 6 Monate gratis !

TELEFON 0 77 71 / 87 52 75

Gleich anrufen. Termin vereinbaren. Angebot sichern.

Unser All-Inklusive-Angebot

- ✓ Professioneller Eingangsscheck
- ✓ Individueller Trainingsplan
- ✓ Qualifizierte Betreuung
- ✓ Familiäre Atmosphäre
- ✓ Gepflegtes Publikum
- ✓ 5 motivierende Trainingszonen
- ✓ Ausdauergeräte mit TV-Zone
- ✓ Einfach zu bedienende Geräte
- ✓ Abwechslungsreiches Kursangebot
- ✓ Motivierendes Indoor-Cycle
- ✓ Rücken-Fitness-Zirkel fle.xx
- ✓ Effektiver Ganzkörper-Zirkel
- ✓ Ausreichend kostenlose Parkplätze
- ✓ Schöner Wellnessbereich
- ✓ Gesundes Bräunen im Solarium
- ✓ An 365 Tagen geöffnet

STUDIO-ADRESSE:
fit4LIFE Fitnessclub Stockach
Heinrich-Fahr-Straße 1 | 78333 Stockach

*Angebot + Ersparnis nur vom 16.-18.11.2013. Nur für Nichtmitglieder. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten Sie 20% Rabatt auf unsere momentan gültigen Mitgliedsbeiträge. Weitere Infos erhalten Sie im Club. Das Angebot ist nicht auszahlabar oder mit anderen Angeboten kombinierbar.

Bahnübergang gesperrt

Stockach (swb). An dem Bahnübergang an der Espasinger Straße beim Mooshof bei Wahlwies sind noch einmal Bauarbeiten erforderlich. Daher wird die Straße in der Zeit von Montag, 2. Dezember, um 20 Uhr bis Freitag, 6. Dezember, um 7 Uhr voll gesperrt. Die gleiche Sperrung gab es bereits Ende September, teilt die Stadt Stockach in einer Pressemitteilung mit.

Mit St. Martin

Eigeltingen (swb). Die Sage vom Heiligen St. Martin ist alt und doch aktuell - Armut, Bedürftigkeit, Teilen und soziales Engagement sind immer noch gültige Themen. Erzählt wird die Geschichte auch im Rahmen des Martinsmarkts in Eigeltingen. Am Samstag, 16. November, wird das Martinsspiel gezeigt. Und auch sonst wird von 15 bis 20 Uhr auf dem Schulhof in Eigeltingen viel geboten: An 17 verschiedenen Verkaufsständen werden Waren von Kindergarten, Schulklassen, Vereinen und Initiativen angeboten, und der Schulförderverein sorgt im Außenbereich und am Kuchenbüfett für das leibliche Wohl. Im Schülercafe können sich Besucher mit warmen Waffeln stärken. Das gesamte Warensortiment ist handgemacht, es gibt keine gewerblichen Anbieter. Auch Mitmachangebote werden auf die Beine gestellt, und musikalisch untermalt wird die Veranstaltung vom Musikverein Eigeltingen, einem Chor, Blockflöten und Akkordeonklängen. Der Schulförderverein als Veranstalter freut sich über viele Besucher.



Der Bürger hat das Wort

Stockach (swb). Am Montag, 18. November, um 19 Uhr wird eine Bürgerversammlung im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach abgehalten. Bürger können sich hierbei aus erster Hand über wichtige kommunale Angelegenheiten informieren, teilt die Stadt Stockach in einer Pressemitteilung mit. In seinem Vortrag wird Bürgermeister Rainer Stolz auf die Arbeit des Gemeinderats, die Stadtentwicklung, die Windenergienutzung und die Schulentwicklung eingehen. Im Rahmen der Versammlung wird Gemeinderat Kurt Ellensohn aus Wahlwies nach jahrzehntelanger Tätigkeit verabschiedet. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Diskussion und Fragen. Themen, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollten, können vorab bei der Stadtverwaltung eingereicht werden - beim Hauptamt im Rathaus in der Adenauerstraße 4 in Stockach oder per Mail unter bueurgerversammlung@stockach.de. Auf der Startseite von www.stockach.de steht zudem ein Link für eine E-Mail. Die Vorschläge und Anregungen aus der Bürgerversammlung werden in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats oder seiner Ausschüsse behandelt.

Keine windige Angelegenheit

Eigeltingen (swb). Für sehr viel Wind sorgt die Diskussion um eine mögliche Aufstellung von Windkraftanlagen in der Region. Daher bietet die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Baden-Württemberg (MIT) eine Exkursion zu modernen Windkraftanlagen der heutigen Bauart und Größe an. Treffpunkt ist am Samstag, 23. November, um 14 Uhr am Rathaus in Eigeltingen. Zur Planung der Buskapazitäten wird um eine Voranmeldung unter der Rufnummer 07731/8274 22 gebeten. Die Fahrt geht zu Anlagen mit Nabenhöhen zwischen 100 und 125 Metern und Rotordurchmessern von 70 bis 90 Metern in der Nähe von St. Georgen. Die Informationstour ist laut Veranstalter kostenlos, erfolgt mit einem modernen Reisebus mit 50 Plätzen und dauert gut drei Stunden. Die Rückkehr erfolgt also zwischen 17 und 18 Uhr.

Treffen für Senioren

Stockach (swb). Ein ökumenischer Seniorennachmittag steht am Freitag, 15. November, von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Stockach an. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Seelsorgeeinheit Stockach ausgerichtet. Das Thema lautet »Vergnüglicher Spielenachmittag«.

Kenner der Vergangenheit

Bodman-Ludwigshafen (swb). Ein Kenner spricht: Wilderich Graf von und zu Bodman hält am Mittwoch, 27. November, um 19.30 Uhr einen Vortrag über »Grabmale als Zeugen der Geschichte«. Im Kaplaneihaus in Bodman hat er den richtigen Rahmen für seinen Vortrag gefunden, denn der Ortsteil Bodman selbst ist ein Ort voller Geschichte(n).

Mehr Lebensqualität

Bodman-Ludwigshafen (swb). Zum Frauenfrühstück der katholischen Landfrauenbewegung am Samstag, 23. November, von 9 bis 12 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef in Wahlwies lädt das katholische Bildungswerk See-End herzlich ein. Die Themen zum Motto »Mehr Lebensqualität durch positive Lebensgestaltung« ranken sich rund um das richtige Denken und Atmen: Welche Geisteshaltung habe ich durch mein Alltagsleben? Denke ich positiv? Vergesse ich, dankbar zu sein? Trauere ich zu viel? Wie kann ich mit einer guten Atemtechnik meinen Körper stärken? Referentin ist Anne-Maria Heider aus Trochtelfingen, sie ist Coach für positive Lebensgestaltung. Informationen und Anmeldungen bei Linda Renner unter der Telefonnummer 07771/37 79. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 20. November.

Hilfe für Dennis

Stockach (swb). Dennis war ein fröhlicher, unbeschwerter Junge, bis eine heimtückische Krankheit bei ihm diagnostiziert wurde. Ein Tumor an der Wirbelsäule zwang den quirligen Jungen in den Rollstuhl, ein Schicksal, gegen das er mit Tapferkeit ankämpfte. Nach



Dennis leidet unter einer heimtückischen Krankheit - durch Aktionen im »Aach-Center« soll seine Familie finanziell unterstützt werden. swb-Bild: privat

Chemotherapien, Bestrahlungen und Physiotherapien konnte er wieder laufen, bis im September 2013 ein Tumor in der Lunge entdeckt wurde und Chemotherapie, Bestrahlung und Ungewissheit wieder von vorne begannen. Der Vater von Dennis ist Mitarbeiter von »Edeka Sulger - Aach-Center« in Stockach, und die Familien Sulger und Eichwald versuchen, ihn und seine Angehörigen möglichst zu entlasten. Auch sollen mehrere Aktionen zur finanziellen Unterstützung gestartet werden: So findet im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntag am 17. November von 13 bis 18 Uhr ein Schaukochen mit Profiköchen im »Aach-Center« statt. Die Zutaten des Events werden von den »Gutes vom See«-Erzeugern und Lieferanten gespendet. Ein Flohmarktstand wird zu Gunsten der Familie auf die Beine gestellt. Alle Köche und Mitarbeiter bringen ihre Freizeit für die Organisation dieser Aktion ein und verzichten auf eine Vergütung, damit eine möglichst große Summe an Dennis und seine Familie gespendet werden kann. Alle Beteiligten wünschen sich möglichst viele Gäste und Spender für diese außergewöhnliche Aktion am verkaufsoffenen Sonntag im »Aach-Center«. Dennis ist ein tapferer Junge, der trotz seiner schweren Erkrankung nie die Zuversicht verliert. Als er im Rollstuhl saß, sagte er zu seinen Eltern: »Meine Beine werden wieder gehen.« Nach der Behandlung konnte er wirklich wieder gehen, feierte seine erste heilige Kommunion, genoss die Bewegung in freier Natur und freute sich nach dem Einzelunterricht zu Hause und in der Klinik auf den ersten Schultag. Die Rückkehr der Krankheit war ein schwerer Schlag gewesen. Doch trotzdem ist er positiv eingestellt. Und die Aktionen am verkaufsoffenen Sonntag im »Aach-Center« sollen ihn bei seinem Kampf gegen die Krankheit unterstützen.

Licht und Strom für Kamerun
Vortrag über erfolgreiches Hilfsprojekt

Stockach (swb). Das Projekt SLAK (Strom und Licht für Arme in Kamerun) soll die Chancen von Menschen in dem zentralafrikanischen Land verbessern. Wie das geschieht, darüber berichtet Paul Ngwe Mbeleg am Freitag, 15. November, um

19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Winterspüren. Der Referent stammt aus Kamerun, lebt seit drei Jahren mit seiner Familie in dem Stockacher Ortsteil und möchte darlegen, dass die Spenden zu 100 Prozent bei den Menschen vor Ort

angekommen sind. Für die Getränke sorgt der Narrenverein. Im Juli letzten Jahres hatte der Ortschaftsrat von Winterspüren einen Dämmerchoppen für das Projekt organisiert und dabei 1.350 Euro zusammenbekommen.

Jürgen Langbein
Wild-Fond
500 ml
100 ml = 0,00 €

Jürgen Langbein
Gänse-Fond
500 ml
100 ml = 0,00 €

Gourmet Fonds
verschiedene Sorten
500 ml
100 ml = 0,00 €

Jürgen Langbein
Fränkische Gärtnerei-Suppe
400 ml
100 ml = 0,00 €

Jürgen Langbein
Hochzeits-Suppe
400 ml
100 ml = 0,00 €

Delikate Suppen
verschiedene Sorten
400 ml
100 ml = 0,00 €

€2,79

Genuss auf die feine Art

... Fleisch & Wurst

Sauerbraten
pikant eingelegt nach Hausfrauenart
1 kg

9,99

... Käse

Bodensee Sternenkäse
Schnittkäse, mind. 45% Fett i. Tr.
100 g

2,19

... so günstig

Goldpuder Weizenmehl
Type 405
2,5 kg Packung
(1 kg = -,71)

1,79

... Obst & Gemüse

Ananas extra sweet
aus Costa Rica Klasse I
Stück

1,49

Rama
600 g Becher
(100 g = -,17)

-,99

... Fisch

Mediterrane Fischpfanne
mit Gemüse
100 g

1,59

Orangen
aus Spanien Klasse I
1 kg

1,99

EDEKA Haselnusskerne
ganz oder gemahlen
200 g Packung je
(100 g = -,90)

1,79

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 13. November 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht

Spaß durch Lesen

Die schönen Seiten der Bücher

Stockach (wh). Bei den Kinder- und Jugendbüchertagen ist auch die Stadtbibliothek Stockach mit dabei. Unter Leitung der Städtischen Bibliotheken Singen mit Barbara Grieshaber führen die Büchereien von Konstanz, Radolfzell, Stockach, Rielasingen-Worblingen und Steißlingen in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen diesen Feldzug gegen die mangelnde Lesekompetenz vieler Schüler. In Stockach beteiligen sich 20 Schulklassen und besuchen die sieben angebotenen Lesungen mit den echten Buchautoren. »Das ist Leseförderung pur«, betont die Leiterin der Stadtbibliothek Stockach Gabriele Gietz.

Weit vor dem Lesenlernen in der Schule will das Projekt »Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Zusammenarbeit mit der »Stiftung Lesen« und den Büchereien vor Ort die Eltern und ihre Kinder an die Bücher heranführen. Seit drei Jahren läuft die auf drei Stufen angelegte Aktion für die Jahrgänge 2010 und 2011. In der jetzt anlaufenden Stufe zwei können die Eltern, am besten zusammen mit ihren dreijährigen Sprösslingen, die liebevoll gestaltete sonnige Jutetasche abholen. Drin stecken die »Henriette Bimmelbahn« von James Krüss, ein Info-Flyer auch auf Türkisch, ein Vorleseatgeber und eine bildschöne Überras-

Gas läuft weiter

Gemeinderat in Reute

Eigeltingen (wh). Seine jüngste Sitzung hielt der Eigeltinger Gemeinderat im ehemaligen Rathaus im Ortsteil Reute ab. Damit zollten die Räte und Bürgermeister Alois Fritschi besonders den jungen Bürgern in Reute ihren Respekt, denn in vielen freiwilligen Arbeitsstunden haben sie das »Molkehäuschen« im Ortskern zum Dorftreff auch für die Jugend aus- und umgebaut und so zum Erhalt der direkt angebauten historischen Viehwaa gebeitragen. Das wollte Ortsvorsteher Reinhard Schwanz ausdrücklich betont wissen.

Der Rat musste sich dann mit der Gasversorgung befassen. Friedrich König und Rainer Gehl von der Thüga Energienetze GmbH in Singen informierten Gremium, Bürgermeister und Zuhörer über den aktuellen Sachstand. Die Thüga hat-

Gabriele Gietz von der Stadtbücherei Stockach präsentiert den extra für die Kinder- und Jugendbuchtage eingerichteten Bücherstand. swb-Bild: wh

sung der Stadtbücherei Stockach. Außerdem gibt es für die Eltern der Jahrgänge 2010 und 2011 für ihre Liebsten einen kostenlosen Schnupperausweis für die Bibliothek als »Lesestart«. Doch Gabriele Gietz liegen auch die älteren Mitbürger am Herzen: Darum wird der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther am Freitag, 15. November, dem bundesweiten Vorlesetag, in der Bücherei in der Salmannsweiler Straße ab 10 Uhr interessierten Senioren des evangelischen Altenpflegeheims Stockach vorlesen und Bilder aus Büchern über die alte Zeit zeigen. Auch Vorlesen kann Spaß machen.

Wahlwies (wh). Ohne Wenn und Aber hat das Publikum in der Roßberghalle in Wahlwies ein glänzendes Bekenntnis abgelegt. Alle Besucher des Konzerts der Chöre des Bezirks Stockach im Bodensee-Hegau-Chorverband waren treue, ehrliche und begeisterte Anhänger des Chorgesanges, denn bis auf wenige Plätze auf der Empore war die Halle voll besetzt. Mit ihrem Applaus bewiesen die Gäste den Chören ihre Wertschätzung und ihre Begeisterung. Josef Steinhart, Präsident des Bezirks Stockach im Bodensee-Hegau-Chorverband, kennt die riesige Bandbreite des sängerischen Leistungsvermögens und hatte daher nicht ohne Grund auf das Singen als Hobby, als Freizeitspaß und als liebevolle Hommage an den Chorgesang hingewiesen. Zum Ende des sehr abwechslungsreichen Konzertes konnte auch er sich der Begeisterung des Publikums nicht entziehen.

ersten Mal der Schulchor Wahlwies mit 20 Kindern aus den Grundschulklassen unter Leitung von Brigitte Mauch, der Gesamtchor der Männer und der Gesamtchor Gemischt standen auf der Bühne. Diese Chöre kreierten mit ihren 26 Liedern, die zum Teil am Klavier begleitet wurden, eine kleine Sternstunde des Chorgesanges. So

A large group of men, many wearing maroon jackets, are singing from black folders in a large hall with a high wooden ceiling. The men are arranged in several rows, and the setting appears to be a formal or semi-formal event.

Der Gesamtchor Männer plädierte unter Leitung von Yveline Kreuzer »Für den Frieden in der Welt«.

manche Sternschnuppe erstrahlte im hellsten Glanz, und der Gemischte Gesamtchor funkelte mit seinem »Mr. Sandman« und der Mimi, die partout mit einem Krimi ins Bett will, in den schillerndsten Tönen. In der Bandbreite der Literaturauswahl durch die Chorleiter zeigte sich der klare Trend zum modernen Lied, zur leichten Unterhaltung der Zuhörer. Das schwere, bedächtige, gesetzte klassische Chorlied findet scheinbar auch bei den Sängern keinen großen Anklang mehr. Denn das klassische Liedgut tauchte nur noch in Humorliedern bei den Männerchören auf.

Die Begleitung der Vorträge am

Klavier durch hervorragende Pianisten gehört inzwischen zum Standard des Chorvortrages, wobei das a-capella vorge-tragene Lied immer noch den Reiz der vier Register am besten auszudrücken vermag und vom Publikum mit dem längsten Applaus honoriert wird. Wenn allerdings ein Profimusiker wie der Pianist Josef Weimert nicht nur einzelne Chöre wirkungs-voll begleitet, sondern auch mit dem grandiosen Schlusschor von fast dreihundert Sängern eine swingende Brücke zum Publikum baut, dann erfahren die Chöre hautnah, dass sie eine musikalische Zukunft haben. Und beim Publikum bestens ankommen.

Auf Kolpings Spuren

Stockacher Familie reist nach Köln

Stockach (sw). 40 Reiselustige nahmen an einer von der Kolpingfamilie Stockach organisierten, fünftägigen Städtereise nach Köln teil. Am Anreisetag standen ein Bummel am Rheinufer und ein abendliches Feuerwerk auf dem Programm. In der

Minoritenkirche besuchten die Stockacher einen Gottesdienst zum Weltgebetstag von Kolping. Danach wurde das Kolpinggrab besucht. Ein »Muss« waren die Besichtigung und Besteigung des Doms. Eine Stadtführung vervollständigte

das Geschichtsbild dieser Stadt. Angeschaut wurde auch das Geburtshaus von Adolf Kolping in Kerpen, wo der Vorsitzende der dortigen Kolpingsfamilie Herbert Janser die Gäste begrüßte. So konnten die Stockacher viel mitnehmen.

*Im Rahmen des Projekts »Strom, Wasser, Müll - woher und wohin?«
den Wald rund um Eigeltingen auf. Begleitet wurden die Jungen un-
terschiedliche Eigeltingen von drei Teamlehrern und Förster Reiner Strähle.*

Markt der Möglichkeiten

Stockach (swb). Wer einen Basar besucht, hofft auf tolle Angebote und eine große Auswahl. Beides gibt es laut Veranstalter am Samstag, 16. November, beim Martinimarkt der Waldorfschule und des Waldorfkindergartens in Wahlwies. Von 10 bis 18 Uhr können sich Besucher an den Ständen in der Schule umschauen. Geboten werden ein bunter Strauß an möglichen Weihnachtsgeschenken, Kunsthandwerk, selbstgemachte Leckereien und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. In den liebevoll geschmückten Räumen gibt es vieles, was das Herz begehrt - Adventskalender, alte und neue Bücher, Laternen, Lampen, Bienenwachskerzen, niedliche Puppen, Filz- und Holzarbeiten oder transparente Fenstersterne. Zu einem gelungenen Martinimarkt gehört aber auch viel Abwechslung für die jüngeren Gäste. Dafür ist durch den Zwergenwald, Schmieden, das Puppenspiel in Schule und Kindergarten, Lebkuchenhäuser oder den Bau von Nistkästen und Mooshäuschen gesorgt. Genuss versprechen den ganzen Tag über auch musikalische Einlagen, und da ein Basarbesuch hungrig macht, wollen die Veranstalter ihre Gäste in verschiedenen Cafés, Restaurants und an Spezialitätenständen kulinarisch verwöhnen. Entspannung findet der müde Besucher in der Wohlfühl-Loase. Einblicke in den Schulalltag gewährt eine Ausstellung von Schülerarbeiten, in der Ergebnisse aus dem Unterricht aller Klassenstufen gezeigt werden. Um Verkehrsbehinderungen durch parkende Autos zu vermeiden, werden Besucher gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Vom Bahnhof in Wahlwies sind Waldorfschule und Kindergarten schnell zu erreichen.

Mehr Informationen unter
www.martinimarktfww.jimdo.com.

Aufbruch im Advent

Stockach (swb). Zwei Impulsabende zum Thema »Brich auf und geh« bietet die katholische Kirchengemeinde St. Oswald in Stockach Interessierten an. Beim ersten Treffen am Mittwoch, 27. November, um 20 Uhr im neuen Pallottiheim wird ein Begleitheft mit Anregungen für jeden Tag im Advent vorgestellt. Durch 10 bis 20 Minuten Zeit am Tag soll der Advent bewusster erlebt werden. Im Rahmen eines zweiten Treffens am Mittwoch, 11. Dezember, um 20 Uhr im Pallottiheim findet ein Erfahrungsaustausch statt. Die Treffen werden von Pfarrer Michael Lienhard und Ursula Roller geleitet. Anmeldungen werden bis Mittwoch, 20. November, im Pfarrbüro unter der Rufnummer 07771/23 98 entgegen genommen. Es ist aber auch eine spontane Teilnahme möglich.

Kleine mit großem Können

Stockach (swb). Der Nachwuchs zeigt begeistert sein großes Können – beim Vorspielnachmittag der Musikschule Stockach am Samstag, 7. Dezember, um 15 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in Stockach.

Wenn der Berg ruft
Einstimmung auf die Skisaison

Eigeltingen (swb). Ski fahren ist wunderbar. Das erlebten auch 17 Kinder und Jugendliche des Rennteams im Skiclub Eigeltingen, die sich mit ihren Eltern und Betreuern im Stubaital auf die Saison vorbereiteten. Bei guten Schneeverhältnissen hatten die Teilnehmer zusammen mit Rennläufern aus anderen Vereinen des Skibe-

zirks Hegau-Bodensee intensiv trainiert, teilt der Verein mit: »Neben der Technik beim Ski fahren und dem Konditionstraining wurde auch großer Wert auf den Zusammenhalt in der Gruppe gelegt.«

trainiert, teilt der Verein mit: »Neben der Technik beim Ski fahren und dem Konditionstraining wurde auch großer Wert auf den Zusammenhalt in der Gruppe gelegt.«



Skifahrer aus Eigeltingen machten sich im Stubaital fit für die kommende Saison.
swb-Bild: Verein

STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 03.02. Aisha Bhatti, Naeema Shahzadi Bhatti und Haq Nawaz Bhatti, Radolfzell, Kasernenstr. 60/1
- 17.05. Caitlin Lingxi Conway, Hao Chen und David Ian Conway, Radolfzell, Kapellenweg 53
- 22.09. Theo Parthenschlager, Ina Wenning und Thomas Norbert Parthenschlager, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 1
- 24.09. Jim Thiago Metzger, Katja Metzger geb. Correale und Sascha Karl-Heinz Metzger, Eigeltingen, Am Sportplatz 9
- 26.09. Ishak Aktas, Aysegül Aktas geb. Közen und Nusret Aktas, Radolfzell, Reichenaustr. 42
- 30.09. Amelie Lipp, Myriam Urte Lipp, Radolfzell, Konstantin-Noppel-Str. 35
- 30.09. Greta Bildt, Kerstin Bildt geb. Schröder und Björn Bildt, Radolfzell, Rathenaustr. 7
- 03.10. Frida Lotte Steinbrenner, Christina Remmel und Florian Hagen Steinbrenner, Radolfzell, Lettow-Vorbeck-Str. 8
- 03.10. Ben Leon Mayer, Margit Elisabeth Götz und Philipp Mayer, Radolfzell, Haydnstr. 6
- 04.10. Alessia Risch, Marina Risch geb. Paul und Jurij Risch, Singen, Feldbergstr. 32

- 06.10. Charlotte Anna Johanna Brüning, Claudia Krebs und Mario Stefan Brüning, Radolfzell, Ostlandstr. 45
- 09.10. Julian Sick, Susanne Sick geb. Riester und Holger Erik Sick, Orsingen-Nenzingen, Hauptstr. 1a
- 11.10. Len Ole Theile, Julia Carmen Ebner und Tillmann Oliver Theile, Radolfzell, Weiherhof 4
- 12.10. Selina Marlit Lais, Marlit Lais geb. Karitzl und Jürgen Christian Lais, Singen, Lum-moldstr. 7
- 13.10. Nils Marcel Kleiner, Stefanie Skoda und Jürgen Marcus Kleiner, Radolfzell, Feldstr. 1
- 14.10. Julius Rimmele, Gisela Maria Sophie Rimmele geb. Schmid und Bernhard Paul Rimmele, Herdwangen-Schönach, Schwende 1a
- 15.10. Edwin Ring, Melanie Ring geb. Krom und Philip Christian Ring, Radolfzell, Pauline-Kindler-Str. 10
- 19.10. Mable Emma Helene Braun, Sabrina Maria Braun geb. Bach und Michael Braun, Wald, Von-Falkenstein-Str. 13
- 20.10. Samuel Schmotz, Carina Schmotz geb. Langenbacher und Markus Andreas Schmotz, Gailingen, Alpenstr. 2

Fabrikverkauf von Unterwäsche
Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen, Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.
Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €, Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 € bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT, Dürbheimer Str. 38, 0 74 24/29 29, hermko.de

- 21.10. Toni Luis Wilhelm Moser, Angelika Barbara Maria Moser geb. Stoffel und Steffen Hubert Moser, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 7
- 23.10. Matteo Pio Angilletta, Maria Daniela Angilletta geb. Trombetta und Michele Angilletta, Radolfzell, Gustav-Troll-Str. 6
- 23.10. Jennice Kube, Nancy Kube geb. Hübner und René Kube, Radolfzell, Homburgstr. 7
- 25.10. Rayan Laabous, Najate Babaj und Ali Laabous, Radolfzell, Rauchmüllerstr. 2
- 27.10. Oscar Finley Stump, Miriam Jennifer Stump und Thomas Schmidhuber, Radolfzell, Bodanrückstr. 36
- 27.10. Emma Marie Schmid, Manuela Schmid geb. Biehl und Thomas Johannes Schmid, Radolfzell, Im Freiwiesle 1

IN STOCKACH

- 04.10. Jule Alia Scholze, Suzanne Scholze und Sebastian Scholze, Stockach, Am Haselstrauch 10 und 17 weitere Geburten



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 01.10. Judith Sabrina Hollnberger, Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 56 und Peter Nikolaus Hansinger, Jena, Kreuzgasse 26
- 02.10. Inge Kerstin Bhandari geb. Strick und Rolf Andreas Wischniewski, beide Bergheim, Huppertstaler Weg 12

- 02.10. Annika Iris Jungmann und Matthäus Anton Kloc, beide Konstanz, Schottenstr. 37
- 04.10. Sabrina Anna Weißberg geb. Fuchs und Dominik Weber, beide Gottmadingen, Nelkenstr. 12
- 04.10. Katharina Ritter, Spaichingen, Zundelbergweg 10 und Alexander Stettler, Spaichingen, Angerstr. 40/2
- 04.10. Carmen Christine Schille und Stefan Bach, beide Radolfzell, Sportplatzsteige 3
- 12.10. Raffaella Cammarosano und Tony Martin Ruiz Sánchez, beide Radolfzell, Eisenbahnstr. 1
- 31.10. Mevlude Ercan, Radolfzell, Hegastr. 21 und Aydin Öcalan, Künzelsau, Würzburger Str. 34
- 31.10. Katja Rominger und Torsten Schmitt, beide Radolfzell, Kasernenstr. 50

IN STOCKACH

- 02.10. Dunja Reize und Tobias Theisen, beide Stockach, Pfullendorfer Str. 12
- 04.10. Kerstin Sara Heß und Yves Brügger, beide Stockach, Aachtalstr. 22
- 12.10. Nadine Richert und Sebastian Irmer, beide Stockach, Berlinerhofweg 1

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 28.09. Sigrun Waltraud Wietek geb. Schöll, Radolfzell, Litzelbergstr. 19
- 29.09. Waltraud Renate Ursula Gesche geb. Kasulke, Radolfzell, Hörstr. 4
- 01.10. Hildegard Maria Siegle geb. Killi, Radolfzell, Herrenlandstr. 5
- 06.10. Helga Elisabeth Brüttsch geb. Gebhart, Radolfzell, In den Reben 6
- 08.10. Werner Erwin Hüppler, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 10.10. Horst Erich Karl Giesler, Radolfzell, Moengalstr. 1
- 13.10. Margaretha Ursula Wirth geb. Oertel, Radolfzell, Böhringer Str. 25
- 15.10. Pia Hedwig Härle geb. Ebner, Radolfzell, Dammweg 28
- 18.10. Hedwig Widinger geb. Duda, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1
- 18.10. Gertrud Anna Tiborski geb. Fleisch, Radolfzell, See-str. 46
- 20.10. Werner Karl Baur, Radolfzell, Schiessersstr. 15
- 25.10. Helmut Karl Ernst Lambe, Allensbach, Radolfzeller Str. 46
- 26.10. Emma Gnädinger geb. Engelman, Radolfzell, Kasernenstr. 53
- 28.10. Vanessa Simone Hartwig, Radolfzell, Franz-Anton-Mesmer-Str. 4
- 30.10. Irmgard Maier geb. Pfeifer, Moos, Hauptstr. 30

IN STOCKACH

- 06.10. Werner Lindgens, Stockach, Lindenstr. 11
- 08.10. Peter Grunert, Stockach, Bleichstr. 43
- 08.10. Anita Hinz, Stockach, Jakob-Barth-Str. 5
- 10.10. Amalie Maria Koch geb. Grundler, Stockach, Leonhardstr. 3
- 11.10. Maria Helene Schneider geb. Kölzer, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 12.10. Josefina Schwarz geb. Kramer, Mühlingen, Hauptstr. 33
- 17.10. Lieselotte Padrta geb. Wiedmaier, Bodman-Ludwigshafen, Stockacher Str. 2
- 21.10. Anna Maria Melnyk geb. Leimann, Stockach, Radolfzeller Str. 7
- 22.10. Gertrud Aicheler geb. Sauter, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 26.10. Ursula Doris Wenz geb. Metzger, Stockach, Haydnweg 4
- 27.10. Elfriede Martha Hock, Stockach, Konradstr. 37
- 29.10. Fedor Surau, Stockach, Malifikantenweg 3B

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 077 71/3299 • Fax 077 71/92 10 66

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ UND
-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
FON: 07771 2462
INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Beisetzung im Ruhewald Gottmadingen ist für jeden möglich.

Wir, als Bestatter vor Ort, helfen Ihnen und erledigen für Sie

- die Abholung des Verstorbenen und Überführung zum Krematorium
- das Aussuchen des Baumes und Regelung der Formalitäten mit der Gemeinde
- die Organisation der Trauerfeier im Ruhewald

Wäre es nicht beruhigend, im „Fall der Fälle“ alles geregelt zu haben? Wir beraten Sie umfassend und Sie bestimmen selbst, was im Todesfall geschehen soll. Dadurch helfen Sie Ihren Angehörigen und Ihren Wünschen wird entsprochen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin – wir beraten Sie gerne.

BESTATTUNGEN MAIER GOTTMADINGEN
Dorfgrärten 3, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31/97 67 11

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74/92 31 00
Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohmland-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Gemeinnützige Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Konstanzer Str. 24/3 - D-78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de

Bestattungsinstitut Burri & Keller

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach